

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Februar 2010**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 24. März 2010  
Artikelnummer: 2140921101024

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 ;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

**3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

**3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

**3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

**3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## **4 Genauigkeit**

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

**4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.4 Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (VI D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengengruppe, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

#### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

#### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	3 414	4 811	– 29,0	6 669	8 546	– 22,0
5	17 618	24 074	– 26,8	34 243	47 343	– 27,7
6	19 799	21 355	– 7,3	38 221	42 549	– 10,2
7	41 769	43 573	– 4,1	81 523	89 080	– 8,5
8	13 577	7 408	83,3	30 928	18 848	64,1
9	152 223	180 651	– 15,7	281 107	347 615	– 19,1
10	240 194	277 832	– 13,5	484 535	533 769	– 9,2
11	4 701 468	4 754 675	– 1,1	8 987 288	9 551 670	– 5,9
12	915 136	936 330	– 2,3	1 805 330	1 914 225	– 5,7
13	117 843	109 254	7,9	207 096	207 408	– 0,2
14	9 080	14 871	– 38,9	18 857	26 927	– 30,0
15	23 039	16 281	41,5	46 412	33 532	38,4
16	53 199	50 545	5,3	81 792	87 740	– 6,8
17	26 948	10 028	168,7	54 764	18 219	200,6
18	54 866	35 393	55,0	100 147	68 297	46,6
19	3 709	8 289	– 55,3	6 256	19 143	– 67,3
20	486	632	– 23,1	511	862	– 40,7
21	993	187	430,5	1 091	1 089	0,2
22 bis 35	4 685	1 753	167,3	8 598	5 960	44,3
<b>Insgesamt</b>	<b>6 400 045</b>	<b>6 497 940</b>	<b>– 1,5</b>	<b>12 275 369</b>	<b>13 022 820</b>	<b>– 5,7</b>
davon						
Versteuert	5 523 339	5 613 464	– 1,6	10 549 951	11 305 964	– 6,7
Steuerfrei	876 706	884 475	– 0,9	1 725 418	1 716 857	0,5
in EU-Länder	626 954	665 288	– 5,8	1 238 343	1 300 338	– 4,8
in Drittländer u.a.	237 876	206 274	15,3	463 800	391 227	18,5
als Haustrunk	11 875	12 914	– 8,0	23 275	25 291	– 8,0

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	16 646	19 701	– 15,5	32 320	39 788	– 18,8
6	14 000	14 820	– 5,5	27 371	29 242	– 6,4
7	3 246	3 856	– 15,8	5 998	7 671	– 21,8
8	1 258	1 119	12,5	2 222	2 402	– 7,5
9	28 832	31 191	– 7,6	56 147	59 034	– 4,9
10	66 895	69 534	– 3,8	130 462	138 774	– 6,0
11 bis 35	53 212	63 072	– 15,6	103 167	121 353	– 15,0
<b>Insgesamt</b>	<b>184 089</b>	<b>203 293</b>	<b>– 9,4</b>	<b>357 686</b>	<b>398 263</b>	<b>– 10,2</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	450 501	453 257	- 0,6	878 556	917 619	- 4,3
Bayern .....	1 400 347	1 363 214	2,7	2 745 259	2 836 856	- 3,2
Berlin / Brandenburg .....	264 609	248 019	6,7	509 212	503 112	1,2
Hessen .....	194 329	203 559	- 4,5	367 643	397 608	- 7,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	181 022	177 103	2,2	342 208	359 945	- 4,9
Niedersachsen / Bremen .....	670 588	673 073	- 0,4	1 240 736	1 336 797	- 7,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 643 589	1 642 769	0,0	3 091 857	3 234 804	- 4,4
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	408 118	491 725	- 17,0	840 398	941 112	- 10,7
Sachsen .....	545 762	573 342	- 4,8	1 036 492	1 165 285	- 11,1
Sachsen-Anhalt .....	151 811	170 884	- 11,2	290 724	349 079	- 16,7
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	244 703	258 035	- 5,2	448 240	500 593	- 10,5
Thüringen .....	244 665	242 961	0,7	484 044	480 011	0,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 400 045</b>	<b>6 497 940</b>	<b>- 1,5</b>	<b>12 275 369</b>	<b>13 022 820</b>	<b>- 5,7</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	6 231	6 481	- 3,9	12 810	12 968	- 1,2
Bayern .....	21 842	22 366	- 2,3	42 366	44 187	- 4,1
Berlin / Brandenburg .....	.	2 602	x	.	5 008	x
Hessen .....	18 425	20 256	- 9,0	34 168	38 132	- 10,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 112	4 708	- 33,9	5 888	9 583	- 38,6
Niedersachsen / Bremen .....	2 501	3 262	- 23,3	4 587	6 255	- 26,7
Nordrhein-Westfalen .....	65 512	75 525	- 13,3	128 402	149 124	- 13,9
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	39 055	41 619	- 6,2	74 519	77 556	- 3,9
Sachsen .....	13 084	12 857	1,8	25 633	26 949	- 4,9
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	12 327	12 669	- 2,7	25 326	26 520	- 4,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>184 089</b>	<b>203 293</b>	<b>- 9,4</b>	<b>357 686</b>	<b>398 263</b>	<b>- 10,2</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	370 649	382 206	– 3,0	727 146	779 210	– 6,7
Bayern .....	1 182 764	1 168 627	1,2	2 330 977	2 440 270	– 4,5
Berlin / Brandenburg .....	264 110	242 998	8,7	506 962	492 789	2,9
Hessen .....	189 309	199 119	– 4,9	359 885	388 828	– 7,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	169 012	167 822	0,7	320 823	341 006	– 5,9
Niedersachsen / Bremen .....	370 052	378 758	– 2,3	675 690	791 796	– 14,7
Nordrhein-Westfalen .....	1 508 699	1 509 624	– 0,1	2 831 907	2 980 105	– 5,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	331 589	374 660	– 11,5	629 519	694 402	– 9,3
Sachsen .....	540 046	562 442	– 4,0	1 025 387	1 145 392	– 10,5
Sachsen-Anhalt .....	150 531	170 337	– 11,6	287 335	346 408	– 17,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	235 729	238 612	– 1,2	432 082	467 223	– 7,5
Thüringen .....	210 849	218 261	– 3,4	422 239	438 534	– 3,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 523 339</b>	<b>5 613 464</b>	<b>– 1,6</b>	<b>10 549 951</b>	<b>11 305 964</b>	<b>– 6,7</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	68 134	61 358	10 469	8 400	1 249	1 293
Bayern .....	155 787	141 377	56 339	47 273	5 457	5 937
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	211	166	172
Hessen .....	.	.	.	.	549	599
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	166	167
Niedersachsen / Bremen .....	196 658	197 337	103 272	96 160	606	818
Nordrhein-Westfalen .....	113 190	111 644	19 835	19 513	1 865	1 989
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	68 501	109 374	7 446	7 021	583	669
Sachsen .....	3 723	9 704	.	.	707	714
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	22	22
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	142	184
Thüringen .....	.	.	.	.	364	349
<b>Deutschland ...</b>	<b>626 954</b>	<b>665 288</b>	<b>237 876</b>	<b>206 274</b>	<b>11 875</b>	<b>12 914</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	131 664	120 982	17 227	14 828	2 519	2 599
Bayern .....	295 682	295 560	107 468	89 050	11 133	11 976
Berlin / Brandenburg .....	.	.	428	752	282	318
Hessen .....	.	.	.	.	1 032	1 097
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	317	316
Niedersachsen / Bremen .....	352 675	360 183	211 195	183 184	1 177	1 633
Nordrhein-Westfalen .....	216 829	214 340	39 776	36 768	3 344	3 591
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	194 472	227 643	15 297	17 925	1 111	1 142
Sachsen .....	6 965	17 190	.	.	1 397	1 579
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	45	40
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	244	314
Thüringen .....	.	.	.	26 381	675	686
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 238 343</b>	<b>1 300 338</b>	<b>463 800</b>	<b>391 227</b>	<b>23 275</b>	<b>25 291</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	26 762	35 652	396 739	402 490	27 001	15 115
Bayern .....	78 834	73 630	1 281 755	1 263 166	39 758	26 417
Berlin / Brandenburg .....	11 365	9 477	250 368	232 145	2 876	6 396
Hessen .....	23 946	22 720	165 300	179 597	5 084	1 242
Mecklenburg-Vorpommern .....	7 823	13 576	162 195	154 858	11 005	8 668
Niedersachsen / Bremen .....	72 672	80 361	577 163	576 224	20 753	16 488
Nordrhein-Westfalen .....	98 708	93 846	1 530 078	1 540 780	14 804	8 143
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	33 029	77 624	341 543	379 651	33 546	34 450
Sachsen .....	33 720	35 748	501 940	527 089	10 102	10 505
Sachsen-Anhalt .....	1 065	1 584	149 517	169 144	1 229	156
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	77 544	89 724	160 354	161 348	6 805	6 963
Thüringen .....	23 125	25 758	217 497	213 766	4 043	3 436
<b>Deutschland ...</b>	<b>488 593</b>	<b>559 703</b>	<b>5 734 447</b>	<b>5 800 259</b>	<b>177 005</b>	<b>137 978</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	64 697	68 369	760 792	818 774	53 066	30 476
Bayern .....	147 968	145 754	2 533 851	2 641 971	63 440	49 131
Berlin / Brandenburg .....	22 169	19 800	481 422	469 963	5 621	13 350
Hessen .....	43 244	43 788	316 383	351 520	8 016	2 300
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 535	24 099	309 709	317 247	18 964	18 599
Niedersachsen / Bremen .....	133 599	161 517	1 080 616	1 149 795	26 522	25 485
Nordrhein-Westfalen .....	180 412	181 488	2 889 160	3 037 586	22 285	15 731
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	101 562	151 802	660 586	724 021	78 250	65 289
Sachsen .....	65 011	75 718	951 754	1 067 603	19 727	21 964
Sachsen-Anhalt .....	1 883	2 815	286 731	345 964	2 109	300
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	135 207	162 455	301 337	325 895	11 696	12 243
Thüringen .....	47 940	50 144	427 374	422 965	8 731	6 902
<b>Deutschland ...</b>	<b>957 227</b>	<b>1 087 749</b>	<b>10 999 714</b>	<b>11 673 303</b>	<b>318 428</b>	<b>261 769</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	6 074	12 882	355 207	369 412	9 367	- 89
Bayern .....	58 484	58 121	1 091 363	1 089 731	32 917	20 775
Berlin / Brandenburg .....	11 360	9 122	249 966	231 135	2 784	2 740
Hessen .....	21 334	20 875	162 896	177 009	5 078	1 234
Mecklenburg-Vorpommern .....	6 632	12 367	158 987	151 183	3 393	4 273
Niedersachsen / Bremen .....	24 660	31 464	328 858	334 819	16 534	12 475
Nordrhein-Westfalen .....	82 114	76 452	1 412 384	1 425 348	14 202	7 823
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	10 693	14 663	314 019	346 633	6 877	13 363
Sachsen .....	32 465	34 250	497 500	517 711	10 081	10 480
Sachsen-Anhalt .....	1 064	1 584	148 241	168 598	1 227	155
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	73 488	76 441	156 584	156 757	5 657	5 414
Thüringen .....	19 120	20 972	189 449	194 916	2 280	2 373
<b>Deutschland ...</b>	<b>347 488</b>	<b>369 194</b>	<b>5 065 455</b>	<b>5 163 253</b>	<b>110 396</b>	<b>81 017</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg .....	21 373	23 386	684 791	753 094	20 982	2 731
Bayern .....	114 987	117 363	2 165 042	2 284 510	50 947	38 397
Berlin / Brandenburg .....	21 073	19 226	480 423	467 965	5 466	5 597
Hessen .....	39 275	40 641	312 607	345 904	8 003	2 282
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 199	21 482	303 575	311 528	6 048	7 996
Niedersachsen / Bremen .....	45 818	67 034	611 287	708 011	18 586	16 752
Nordrhein-Westfalen .....	151 179	147 937	2 659 172	2 816 942	21 556	15 227
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	19 624	23 161	594 638	644 795	15 257	26 447
Sachsen .....	62 632	71 233	943 067	1 052 243	19 688	21 917
Sachsen-Anhalt .....	1 881	2 814	283 349	343 297	2 105	297
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	129 584	140 993	293 321	316 719	9 177	9 511
Thüringen .....	38 422	41 280	378 794	392 303	5 023	4 951
<b>Deutschland ...</b>	<b>657 046</b>	<b>716 549</b>	<b>9 710 066</b>	<b>10 437 312</b>	<b>182 839</b>	<b>152 104</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	

2009

Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293

2010

Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.